

Qualifizierung fühlen und dem Direktor helfen, die erzieherischen Einflüsse, die durch die Betriebe, die gesellschaftlichen Organisationen und durch die Eltern auf Lehrer und Schüler ausgeübt werden, zu koordinieren, und der Parteigruppe im Elternbeirat und darüber hinaus den Eltern Unterstützung bei der Verbesserung der sozialistischen Familienerziehung geben.

Um die Arbeit aller gesellschaftlichen Kräfte weitgehend zu koordinieren, erarbeiteten wir uns neben unserem Arbeitsplan einen Plan zur Entwicklung der massenpolitischen Arbeit und kontrollierten die Erfüllung laufend. Durch konkrete Festlegung der Termine und der Verantwortlichkeit wurden Überschneidungen ausgeschaltet.

Die Mitgliederversammlungen unserer Grundorganisation gestalteten wir mehr und mehr zu einer Stätte der politisch-ideologischen Qualifizierung und der Parteierziehung für alle Genossen. Wir legten großen Wert darauf, daß sich alle Genossen durch ein gelenktes Selbststudium der Beschlüsse des Zentralkomitees unserer Partei und durch eine offene und parteiliche Diskussion aller Hauptfragen das Rüstzeug für eine richtige klassenmäßige Einschätzung der nationalen und internationalen Lage sowie der Strategie und Taktik unserer Partei erwerben, um dann den parteilosen Lehrern und Erziehern und unseren Schülern die Probleme überzeugend zu vermitteln.

Dabei geht natürlich nicht alles glatt und konfliktlos ab. Es ist uns zwar gelungen, an unserer Schule eine kritische, parteiliche, offene und kameradschaftliche Atmosphäre zu schaffen, aber es ärgert uns, daß es bei uns noch einige „Schweiger“ gibt. Mit diesem Zustand finden wir uns nicht ab, und wir führen viele differenzierte Aussprachen, besonders aus dem Grund, weil im Denken dieser Kollegen auch auf dem Gebiete der Bildungs- und Erziehungsarbeit noch große Reserven liegen. Dabei gibt es auch eine Reihe von persönlichen Konflikten, die wir durch geduldige kameradschaftliche Überzeugungsarbeit lösen helfen.

Es hat sich bei uns zur guten und fruchtbringenden Tradition entwickelt, daß häufig verantwortliche Funktionäre der Bezirks- und Kreisleitung oder aus dem Staatsapparat eingeladen werden, mit denen wir über Grundfragen unserer Entwicklung beraten. Solche Veranstaltungen sind sehr interessant und tragen dazu bei, besser in das Wesen und den Inhalt der Probleme und Beschlüsse einzudringen. Sie helfen uns über einen engen Gesichtskreis hinweg und stärken unser Verantwortungsbewußtsein gegenüber anderen Bereichen. Außerdem werden dadurch unsere Lehrer angeregt, noch gründlicher zu studieren und noch tiefer in das Wesen des